

Seelenwanderung auf Oberpfälzer Art

Der Oberpfälzer Wald – dieser durch und durch authentische Teil Bayerns – hat die Gabe, jeden in seinen grünen Bann zu ziehen, für den „Natur“ wahres Lebensgefühl bedeutet und der sich für Wege zu Jahrhunderte alter Geschichte, echte Heimatverbundenheit und unkomplizierte Menschen begeistern kann. Warum? Weil „Wandern im Oberpfälzer Wald“ immer auch Hineinspüren in die Geschichte heißt und das Verstehen der typischen Oberpfälzer Seele. Hier im bayerisch-böhmischen Grenzgebiet faszinierende Bauten zu entdecken oder die gleichen uralten Pfade zu beschreiten wie Händler und Pilger vor vielen Jahrhunderten – das ist schon ein besonderes Gefühl. Es relativiert, erdet und verschiebt Perspektiven. Die beiden großen Fernwanderwege Goldsteig und Nurtschweg werden dabei ergänzt von Touren, die traditionell in der Region verwurzelte Themen wie Fisch oder Bier, Wasser oder Kultur respektvoll, authentisch und erfrischend offen aufbereiten. Immer verpackt in atemberaubende Wald- und Wasserlandschaften, gleichzeitig unaufgeregt, ehrlich und schnörkellos: Der Oberpfälzer Wald ist eine stille Größe, die überraschend leicht daherkommt.